Zeitschrift: Berichte des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn. Hochschule, Stiftung Rübel

Herausgeber: Geobotanisches Institut der Eidg. Techn. Hochschule, Stiftung Rübel

Band: 37 (1965-1966)

Vereinsnachrichten: Bericht über das Geobotanische Institut der ETH Stiftung Rübel in Zürich für das Jahr 1965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über das Geobotanische Institut der ETH Stiftung Rübel in Zürich für das Jahr 1965

erstattet von H. Ellenberg

LEHRTÄTIGKEIT UND WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT

a. Vorlesungen, Übungen

Sommersemester 1965: Vegetationskundliche Arbeitsmethoden (1-stündige Vorlesung mit Demonstrationen, Abt. VI, X, XIIB) – Bodenkundlich-pflanzensoziologische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. F. Richard, 4stündige Übungen, Abt. VI) – Botanik und Geobotanik für Kulturingenieure (4stündige Vorlesung mit Demonstrationen, Abt. VIII A) – Botanische und bodenkundliche Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. R. Bach, 4stündige Übungen, Abt. VIIIA). Exkursionen zur Landschaftsgestaltung (2 Samstage, Abt. I).

Wintersemester 1965/66: Einführung in die Geobotanik (2stündige Vorlesung, Abt. VI, VII, X, XIIB) – Naturschutz und Landschaftspflege (1stündige Vorlesung, Abt. VI, XIIB, Spezialstudium 3: Landesplanung) – Landschaftsgestaltung (1stündige Vorlesung, Abt. I).

Vom 3. bis 8. Mai 1965 fand ein Fortbildungskurs in Geobotanik für Biologielehrer statt, der grossen Anklang fand.

b. Dissertationen:

Ing. agr. R. León, Buenos Aires: L'écologie des prairies non fertilisées à Molinia, spécialement le facteur azote, aux alentours de Zurich (abgeschlossen Juli 1965; im Druck in Veröff. Nr. 41).

J. T. Williams, M.Sc., Ph.D., London: The nitrogen relations and other ecological investigations on wet fertilized meadows (endgültige Fassung Herbst 1965; im Druck in Veröff. Nr. 41).

Forsting. N. Kuhn, Zürich: Natürliche Waldgesellschaften und Landschaftsräume der Umgebung von Zürich.

F. Kurt, Langenthal BE: Sozialstruktur von Reh-Populationen in Abhängigkeit vom Lebensraum, insbesondere von seiner Pflanzendecke (gemeinsam mit Prof. Dr. Burla, Zool. Inst. Univ. Zürich).

Lic. ès sc. P. de Rham, Adiopodoumé: Studien über den Stickstoffhaushalt tropischer Savannen- und Waldstandorte an der Elfenbeinküste.

Dipl. pharm. M. Yerly, Bulle FR: Etude écologique des groupements humides à Juncus, Scirpus et Trichophorum dans les Préalpes fribourgeoises.

Ing. agr. R. Häberli, Zürich: Landschaftsökologische Kartierungen am Genfersee als Grundlage für die Regionalplanung im Kanton Waadt (gemeinsam mit Prof. Dr. E. Winkler, Institut für Landesplanung der ETH).

Forsting. A. Antonietti, Lugano: Ökologische Untersuchungen in Laubwäldern auf Kalkböden in den Tieflagen des Kantons Tessin.

c. Wissenschaftliche Arbeiten des Institutes

Ellenberg (und Mitarbeiter)[1]: Herstellung einer Sichtlochkartei von etwa 5500 Waldaufnahmen aus der Schweiz für pflanzensoziologische und florengeographische Auswertungen (abgeschlossen März 1966).

– (und Mitarbeiter): Bestimmungsschlüssel und systematische Übersicht der schweizerischen Waldgesellschaften auf Grund der obengenannten Sichtlochkarten (Abschluss voraussichtlich Dezember 1967).

– Herstellung einer «Pflanzenstandortskarte» und mehrerer «Eignungskarten» als Unterlagen für die Regionalplanung im Oberen Freiamt, AG.

– Pflanzensoziologische Aufnahmen im Gebiet des Vierwaldstättersees, im gesamten Wallis, in Teilen des Berner Oberlandes, im Prättigau sowie im nördlichen Jura.

Glavač: Bearbeitung und Ergänzung des von Prof. Dr. Ivo Horvat hinterlassenen Manuskripts über die Vegetation Südosteuropas (unter Leitung von Ellenberg; bis Ende Januar 1966 wurde das gesamte Gebiet mit Ausnahme der montanen und alpinen Stufe bearbeitet).

Heller: Mikroklimatische Untersuchungen im Unterengadin zum Studium der Auswirkungen zukünftiger Wasserentnahmen aus dem Inn (Arbeitsgemeinschaft der wiss. Nationalparkkommission).

– Ökologische Untersuchungen in der Bolle di Magadino TI.

---

[1] An dieser Arbeit waren namentlich die Herren Dr. Heller, Klötzli und Kuhn sowie die Laborantinnen und Lehrtöchter Frl. Böschenstein, Bräm, Hellbach, Maag und Mayer mit grossem Zeiteinsatz beteiligt.

- Untersuchungen zur Auswirkung fliessender Gewässer auf Klima und Vegetation der umgebenden Landschaft.
- Modellversuch über den Einfluss unterschiedlicher Grundwasserstände auf das Wachstum verschiedener Baumarten (in der Grundwasseranlage des Institutes für Waldbau der ETH).

KLÖTZLI: Waldaufnahmen in den Kantonen Tessin, Bern, Waadt, Zürich usw. Aufnahme der Dauerflächen der ETH im «Moos», Birmensdorf.

- Grünlandaufnahmen in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen usw. (teilweise mit OKUTOMI, ZARZYCKI, SCHLÄFLI, KUHN, HÄBERLI).
- Vorbereitung der Kartierung und Teilkartierung im Hochmoorgebiet Rothenturm–Altmatt (z.T. für Diplomkurs Abt. VIIIA).
- Auswertung der Grundwassermessungen 1962–65 in Rietgebieten bei Kloten, Boppelsen, am Üetliberg und in der Reussebene, in Form von Dauerlinien.
- Verschiedene Gutachten zu Naturschutzobjekten (z.B. Rheinbord Eglisau, Seedorfer Riet, Kt. Uri) und Grünlandkartierungen.

KUHN: Bibliographie der Vegetationskarten der Schweiz.

LÜDI: Verwaltung des Aletschwaldreservates als Präsident der Verwaltungskommission. Fortsetzung von Neuaufnahmen der Dauerflächen im Reservat.

- Teilnahme an der Verwaltung der Isole di Brissago als Vertreter des SBN.
- Mitarbeit in der Kommission für die Inventarisation schweizerischer Landschaften und Kulturdenkmäler von nationaler Bedeutung (KLN).
- Kontrolle der Versuchsweide Schynige Platte. Nachführung der Zusammenstellung von Versuchsergebnissen auf der Schynigen Platte.

d. Wissenschaftliche Arbeiten und Besuche von Gästen

PD Dr. K. ZARZYCKI, Krakau: Fortsetzung der Untersuchungen über das Verhalten von Waldbodenpflanzen in Rein- und Mischkultur auf Böden verschiedenen Säuregrades (im Stadtwald von Baden, mit freundlicher Unterstützung durch Herrn Forstmeister Dr. P. GRÜNIG).

Prof. Dr. K. OKUTOMI, Tagawa: Vegetationskundliche und ökologische Untersuchungen im Bereich der Katzenseen bei Zürich (mit Vegetationskartierung).

Dr. M. BELL, Victoria: Einarbeitung in pflanzensoziologisch-systematische und andere geobotanische Untersuchungsmethoden.

Doz. Dr. V. DONOV, Sofia: Einarbeitung in verschiedene geobotanische Untersuchungsmethoden.

Dr. G. Covarelli, Perugia: Einführung in pflanzensoziologische Arbeitsmethoden.

Zu Besuchen und zum Erfahrungsaustausch weilten folgende Kollegen und Kolleginnen kurze Zeit im Institut: Dr. A. Ando (Yoshida/Japan), Frau Dr. E. Balátová-Tuláčková (Brno), Dr. A. Bernasconi (Luzern), A. P. Biggs (Paris), Prof. O. Boelcke (Buenos Aires), G. Born (Detmold), Dr. J. Braun-Blanquet und Gemahlin (Montpellier), Dr. Bunnell (Zürich), Dr. S. Dafis (Saloniki), Prof. Dr. R. Domac (Zagreb), Dr. E. Furrer (Zürich), Frl. Dr. E. Geyger (Hamburg), Prof. Dr. W. Goetel (Krakau), Dr. Z. Gračanin (Freiburg i. Br.), Prof. Dr. C. S. Gupta (New Delhi), Prof. Dr. H. Grubinger (Zürich), Dr. K. Hagen (Frauenfeld), Dr. W. Höhn (Zürich), Frau Dr. A. Hoffmann (Ennenda), Dr. Th. Hunziker (Zürich), Dr. T. Kitamura (Tokyo), Prof. Dr. T. Kira (Osaka), Dr. S. Kuroiwa (Kyoto), Dr. J. Květ (Prag), H. Kuhn (Zürich), Prof. Dr. A. Kurth (Birmensdorf), H. Hogna (Zürich), PD Dr. G. Lang (Karlsruhe), Prof. Dr. E. Landolt (Zürich), Prof. Dr. E. Marcet (Zürich), Dr. med. W. Merz (Zug), Dr. C. Milner (Bangor), Prof. Dr. H. Nüesch (Basel), Prof. Dr. A. Pirson (Göttingen), Dr. D. Poore (Oxford), Dr. H. Ochi (Tokyo), Prof. Dr. Papaioannou (Saloniki), Prof. Dr. K. v. Regel (Izmir), Dr. H. Rehder (München), Dr. H. Reinhardt (Zürich), Dr. Rotta (Stuttgart), PD Dr. J.-L. Richard (Neuchâtel), Dr. Roulet (Lausanne), Prof. Dr. A. E. Porsild (Ottawa), Dr. A. Schifferli (Sempach), Frau Dr. h. c. J. Schinz (Zürich), Prof. Dr. H.-R. Schinz (Zürich), Prof. Dr. E. Schmid (Zürich), Dr. K.-F. Schreiber (Bavendorf), H. Sigg (Winterthur), Dr. med. O. Spisler (Hopsten/Westf.), Dr. K. F. Springer (Heidelberg), Frau Prof. Dr. L. Steubing (Giessen), P. Tevari (Nepal), Dr. W. Trepp (Chur), Dr. M. Trentepohl (Darmstadt), G. Wähli (Zürich), Prof. Dr. H. Wagner und Gemahlin (Wien), Dr. J. Wattendorff (Freiburg i. Ue.), L. F. Werenfels (Wädenswil), H. Winiger (Zürich), Prof. Dr. R. B. Walker (Seattle), Dr. F. Weller (Bavendorf), Frau Doz. Dr. O. Wilmanns (Freiburg i. Br.), Dr. F. Winter (Bavendorf), Prof. Dr. M. Yokoyama (Tokyo), Frau Doz. Dr. O. Zeller (Stuttgart-Hohenheim), Dr. W. Zeller (Zürich), Prof. Dr. H. Zoller (Basel).

e. Tagungen und Reisen

Ellenberg: Mitwirkung an der Planung einer Weltkartierung der Vegetation (1 : 5 Millionen) auf mehreren Sitzungen bei der UNESCO in Paris, insbesondere Aufstellung eines Systems der Pflanzenformationen (gemeinsam mit Dr. D. Poore).

- Organisation des Internationalen Methodenvergleichs für forstliche Standortskartierung (durchgeführt im aargauischen Forstkreis V, Schöftland und Kirchleerau), gemeinsam mit Prof. Dr. F. Richard, Präsident der Sektion 21 der IUFRO.
- Beratende Mitwirkung an der Planung des westdeutschen Beitrages zum Internationalen Biologischen Programm (bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft) sowie des «Schwerpunktprogrammes experimentelle Ökologie».
- Beratende Mitwirkung an der Planung der Universität Luzern (Fakultät Phil. II).
- Teilnahme an Sitzungen der Wissenschaftlichen Nationalparkkommission, der Pflanzengeographischen Kommission der SNG, der Naturschutzkommission der ZNG, der Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Auswirkungen wasserbaulicher Massnahmen auf das Grundwasser, und anderer Kommissionen.
- Teilnahme und Vortrag an der Jahrestagung der ostalpin-dinarischen Sektion der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Vegetationskunde, Juni 1965 in München.
- Geobotanische Vorträge vor verschiedenen naturwissenschaftlichen Gesellschaften.

Klötzli: Verschiedene Besprechungen, Reisen und Vorträge in Naturschutzangelegenheiten (z. B. Mösli-Wallisellen, Neeracher Riet, Quellsümpfe am Stoffel, Baldisriet, Seedorfer Riet, Bolle di Magadino).
- 1./2. Juni Mitwirkung beim Internationalen Methodenvergleich für forstliche Standortskartierung der IUFRO.
- 26. Juni Leitung des botanischen Teiles der Exkursion der Zürcher Botanischen Gesellschaft in die Boppelsen-Weid.
- 23. Juli Leitung einer botanischen Exkursion der floristischen Kommission der Naturforschenden Gesellschaft Luzern in der Umgebung von Luzern.
- Teilnahme an Sitzungen der Kommission zum Unterhalt des Neeracher Rietes (ALA).

Lüdi: Orientierungsreise durch Ost-Afrika (Kenya, Tansania, Uganda und Kamerun).
- Teilnahme an den Jahresversammlungen der SNG in Genf, des SBN in Olten und des Bundes für Heimatschutz.
- Teilnahme an der Flora Europaea-Tagung in Kopenhagen.
- Verschiedene Reisen im Zusammenhang mit Naturschutzproblemen.
- Vortrag über Heufieberprobleme an einem medizinischen internationalen Symposium über Allergien und Asthma in Davos.

KUHN: Sitzungen der Kommission für die Inventarisation schweizerischer Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung in Thun, Winterthur und St. Gallen.

f. Veröffentlichungen

Berichte des Geobotanischen Institutes der ETH, Stiftung Rübel, in Zürich, Heft *36* (Bericht über das Jahr 1964). Redaktion: H. ELLENBERG (176 S.) mit folgenden Beiträgen:

DOMAC, R.: Die Wälder der dalmatinischen Schwarzföhre (Pinus nigra Arn. subsp. dalmatica Vis. s.l) in Jugoslawien.

ELLENBERG, H.: Zeigerpflanzen im Landwirtschafts-Bereich. Herbarzettel, insbesondere für Studierende des Kulturingenieurwesens.

GLAHN, H. VON: Der Begriff des Vegetationstyps im Rahmen eines allgemeinen naturwissenschaftlichen Typenbegriffs.

GROENEWOUD, H. VAN: Ordination and classification of Swiss and Canadian coniferous forests by various biometric and other methods.

VILLARET-VON ROCHOW, M.: Revision einiger Makrofossilien aus dem «Rhododendron ponticum führenden» Interglazial von Noranco.

Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der ETH, Stiftung Rübel, in Zürich, Heft *38*. KLÖTZLI, F.: Qualität und Quantität der Rehäsung in Wald- und Grünland-Gesellschaften des nördlichen Schweizer Mittellandes. Bern 1965, 186 S.

Weitere Publikationen:

ELLENBERG, H.: Vegetationskunde (soziologische Geobotanik). Fortschr.Bot. *27*, 460–473 (1965).

LÖTSCHERT, W., u. H. ELLENBERG: Standortslehre (ökologische Geobotanik). Fortschr.Bot. *27*, 474–483 (1965).

VERWALTUNG UND INNERE TÄTIGKEIT

a. Bibliothek: Neueingänge von Einzelschriften (einschliesslich Deposita Ellenberg und Lüdi), etwa 4000. Weiterführung der Ordnungsarbeiten. Im Februar 1966 Umzug in die Compactus-Anlage des Neubaues. Bei seinem Wegzug nach Göttingen, Ende Februar 1966, überliess Prof. Ellenberg fast alle die Geobotanik betreffenden Separata seines Depositums dem Geobotanischen Institut in Zürich. Sie wurden, ebenso wie das Depositum Lüdi, endgültig in die Bibliothek eingeordnet.

b. Lichtbildersammlung: Neueingänge von Diapositiven, etwa 150. Beim Wegzug von Prof. Ellenberg wurden für den Unterricht in Zürich wichtige Diapositive kopiert. Die Kosten hierfür sowie eine Ersatzleistung für das von Prof. Ellenberg verbrauchte Film- und Diapositiv-Material übernahm das Land Niedersachsen.

c. Laboratorium und Instrumente: 2 Kjeldal-Apparaturen wurden angeschafft.

d. Haushalt: In der Berichtszeit wurde der Erweiterungsbau des Institutes nahezu fertiggestellt. Die Umbauten im alten Gebäude sind noch im Gange.

PERSONALIA

Die Sitzung des Kuratoriums fand am 25. März 1965 statt. Jahresbericht und Rechnung pro 1964 wurden genehmigt.

A. Kuratorium

Präsident:	Prof. Dr. Hans Pallmann (bis zu seinem Tod am 13.10.1965)
Vizepräsident:	Dr. h. c. Walter Höhn
Quästor:	Dr. Eduard Rübel
Übrige Mitglieder:	Frau Anna Rübel-Blass
	Prof. Dr. Hans Leibundgut
	Prof. Dr. Albert Frey-Wyssling

B. Personal

Direktor:	Prof. Dr. Heinz Ellenberg (bis 28.2.1966)
Assistenten der ETH:	Dr. Frank Klötzli (Forschungsassistent)
	Forsting. Nino Kuhn (b-Assistent)
Assistenten aus Forschungsmitteln:	Dr. Hans Heller
	Dr. Vjekoslav Glavač (bis 31.1.1966)
Sekretärin:	Doris Weber
Technischer Assistent:	Hans Siegl

Laborantinnen:	Esther Hellbach (bis 30.9.1965)
	Erika Bräm (ab 1.5.1965)
Laborantinnen-Lehrtöchter:	Doris Böschenstein
	Regula Maag
	Katharina Mayer (bis 31.10.1965)
Hauswart:	Margarete Siegl-Gunst

JAHRESRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1965

Betriebsrechnung

Ausgaben	Fr.	*Einnahmen*	Fr.
Personalkosten	23 629.70	Verkauf von Veröffentlichungen und Jahresberichten	2 960.85
Bibliothek	5 283.37	Sonderdrucke	1 350.55
Instrumente	3 275.05	Dienstwohnung H. Siegl	1 692.—
Labor	1 216.60	Diverses Rückzahlung an Instrumente usw.	2 231.—
Büromaterial	492.95		
Druck der Veröffentlichungen	24 199.65		
Reisen	2 462.20		
Forschungsarbeiten anderer, Kolloquiumsredner	1 086.80		
Unvorhergesehenes	1 548.25		
	63 194.57		8 234.40
		Ausgabenüberschuss	54 960.17

Kapitalrechnung

Ausgaben	Fr.	*Einnahmen*	Fr.
Ausgabenüberschuss der Betriebsrechnung	54 960.17	Saldovortrag per 1.1.65	54 411.28
		Vermögensertrag inkl. Kontokorrent-Zinsen	59 636.70
	54 960.17		114 047.98
Aktiv-Saldo	59 087.81		
	114 047.98		114 047.98

Bilanz per 31. Dezember 1965

Aktiven	Fr.	*Passiven*	Fr.
Grundstück (1617,4 m² ..	80 000.—	Reinvermögen (Buchwert)	2 189 089.81
Gebäude (Inventarwert Fr. 400 000.—)	300 000.—		
Mobiliar (Inventarwert Fr. 38 500.—)	1.—		
Sammlungen (Bibliothek, Herbar, Instrumente, Schausammlungen; Inventarwert Fr. 237 000.—)	1.—		
Wertschriften	1 750 000.—		
Kontokorrent-Guthaben beim Eidg. Kassen- und Rechnungswesen	59 087.81		
	2 189 089.81		2 189 089.81

	Fr.
Vermögensbestand gemäss Bilanz per 31. Dezember 1964	2 184 413.28
Vermögensbestand gemäss Bilanz per 31. Dezember 1965	2 189 089.81
Vermögensvermehrung zugunsten des Kontokorrents	4 676.53